

Bericht: Führung durch das Stift St. Peter Am 26. April 2019 14h

Pater Jakob und Pater Andreas vom Stift St. Peter Salzburg hatten uns im November 2018 nach unserem Dankgottesdienst zu einer Führung durch das Stift St. Peter eingeladen.

Am 26. April 2019 war es dann so weit. Wir (17 unserer Mitglieder) trafen uns um 13:30h am Vorplatz vom Stift St. Peter. Kurz vor 14h kam Pater Jakob und begrüßte uns. Nachdem wir alle eingetroffen waren, begann die Führung durch das älteste Kloster im deutschsprachigen Raum, erbaut 696 n.Ch. Wir betraten das Kloster am Haupteingang, bei der Pforte vorbei in einen Vorraum zum eigentlichen Klostereingang. In diesem Raum hing ein großes, sehr altes Bild, eine Zeichnung vom Stift. An Hand dieses Bildes erklärte uns Pater Jakob die einzelnen Abschnitte der Gebäude und die Zeit der Errichtung. Anschließend begaben wir uns in den berühmten Kreuzgang des Stiftes, der sich im Laufe der 1300-Jahre baulich öfters verändert hat. Dort erklärte uns Pater Jakob die einzelnen Stilrichtungen und den wunderschönen Garten, in dem absolute Ruhe und Stille herrscht – trotz des Trubels in der Stadt. Wir gingen dann durch den romanischen Teil des Kreuzganges und von dort in die Chorkapelle. In dieser Kapelle halten die Mönche ihr tägliches Chorgebet ab und feiern ihre täglichen Gottesdienste. Diese Kapelle wird während des Gottesdienstes für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In dieser Kapelle ist der Abt Johann von Staubitz begraben. Er kam aus Wittenberg und war Beichtvater von Martin Luther. Er distanzierte sich aber dann von den Lehren Martin Luthers und starb im Jahr 1524. Anschließend führte uns Pater Jakob von der Kapelle aus einen Stock höher in die Bibliothek, die „Zellenbibliothek“. Nach dem 1705 Zellen (7 Zimmer der Mönche) frei wurden, baute man diese um in eine Bibliothek. Die künstlerische und barocke Ausführung began erst 1767.

An dieser Stelle verabschiedete sich Pater Jakob von uns und übergab uns an die Bibliothekarin des Stiftes. Sie erklärte uns die einzelnen Abteilungen der Bibliothek und beantwortete unsere Fragen.

Es war ein sehr schöner, interessanter und lehrreicher Besuch des Stiftes St. Peter. Anschließend besuchten einige von uns noch die Stiftsbäckerei mit dem berühmten St. Peter Brot. Danach trafen wir uns im Gasthaus Zwettler in der Kaigasse zu einem gemütlichen Ausklang unseres Ausfluges.

Erwin